



HAROLD STUDER UND FREUNDE

KUNSTHAUS INTERLAKEN

6.3.-15.5.2022

HAROLD STUDER UND FREUNDE | 6.3.–15.5.2022

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55 | 3800 Interlaken

+41 (0)33 822 16 61 | info@kunsthauseinterlaken.ch

www.kunsthauseinterlaken.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag, 14–17 Uhr | Sonntag 11–17 Uhr

Montag + Dienstag geschlossen

Eintritt

CHF 8.– | Studenten und Jugendliche CHF 5.–

Gratis für Kinder unter 16, Freunde des Kunsthauses
und mit dem Museumspass oder der Raiffeisen-Card

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

Veranstaltungen zur Ausstellung

Vernissage

Samstag, 5. März, 17 Uhr

Türöffnung 16 Uhr, offen bis 19 Uhr

Einführung: Stephan Flury, freischaffender Autor

Musik: Housi Wittlin

Führungen durch die Ausstellung

27. März, 24. April (mit Beat H. Koenig)

und 8. Mai (mit Stephan Flury), jeweils 11 Uhr

Kosten: zusätzlich CHF 4.– zum Eintritt

Führungen für Gruppen von 10 bis 20 Personen

inkl. Eintritt, je 12.– pro Person, Dauer eine Stunde.

Unterstützt durch

Amt für Kultur des Kantons Bern

Burggemeinde Interlaken

Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen

Gemeinden der Regionalkonferenz

Bank EKI Interlaken

Interlaken Tourismus

Triva Treuhand AG Interlaken

Freunde des Kunsthauses

und verschiedene private Sponsoren,

die anonym bleiben wollen.

Abbildung Vorderseite: Harold Studer, Gnom

Aquarell, 21 x 16 cm | ohne Datum

Zur Ausstellung

Er ist zurück. Nein, nicht Harold Studer ist zurück, sondern sein Werk, seine Bilder, seine werken- den Figuren, seine sorgsam geordneten Samm- lungen und die vielen vielsagenden Skizzen.

Harold Studer, den wir Harry nannten, nennen durften, ist selbst nicht zurück.

Am 16. November 2000 ist er gegangen, etwas mehr als 58 Jahre alt. Zu früh, haben wir gesagt und geschrieben. Und wir sprachen, als gälte unser Trauern ihm.

Aber heute, vor den Bildgeschichten, die er für uns gezeichnet, gemalt und gedruckt und hier- gelassen hat, erkennen wir, dass nicht Harry zu bedauern war bei seinem Abschied an der Jahr- tausendwende, sondern wir.

Sein Tod zwang uns zu einem ganz persönli- chen Adieu von einem Menschen, der mögli- cherweise einen Weg gefunden hätte in einer Welt, die ihren Halt zu verlieren drohte und im- mer noch droht.

Die Ausstellung von Werken Harold Studers birgt eine besondere Präsenz, eine fordernde und gleichzeitig schenkende und bewegende.

Zu Begegnungen der besonderen Art finden sich im Kunsthaus Interlaken Werke aus den Siebziger- bis Neunzigerjahren von Künstlerin- nen und Künstlern, die mit Harold Studer be- freundet oder bekannt waren und mit ihm zu- sammen ausgestellt hatten.

Fred Zaugg, aus dem Text im Katalog zur Ausstellung

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung sind Sie und ihre Freunde herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kunsthaus Interlaken

Künstlerin und Künstler

Marie Bärtschi (1945–2021)

Harold Studer (1942–2000)

Daniel de Quervain (1937–2020)

Urs Dickerhof (*1941)

Reini Rühlin (*1941)

Claude Sandoz (*1946)

Max André Schärli (1940–1979)

Fernand Schmutz (1942–2019)

Urs Stooss (*1943)

Peter von Wattenwyl (1942–2014)



